

Zeitschrift: Bollettino della Società ticinese di scienze naturali
Herausgeber: Società ticinese di scienze naturali
Band: 64 (1974)

Artikel: Beiträge zur Morphologie und Hydrologie des Isonetales
Autor: Gäumann, Erich
Kapitel: Begründung und Ziele der Arbeit
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1003510>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BEGRÜNDUNG UND ZIELE DER ARBEIT

Im Jahre 1959 liess die Gemeinde Bellinzona ein Projekt ausarbeiten, welches die Gemüter im ganzen Vedeggio-Raum erregte. Es war vorgesehen, den Alto Vedeggio E Isonne durch einen Stollen nach N ins Val Morobbia abzuleiten, um das gemeindeeigene hydroelektrische Werk in Giubiasco zu speisen.

Hier meldete die Gemeinde Lugano, die ihre Interessen betreffend Vedeggiowasser beeinträchtigt sah, Bedenken an. In zwei Punkten nämlich hat der Vedeggio für die Region von Lugano grosse Bedeutung: erstens ist er als Vorfluter für die regionale Abwasserreinigungsanlage vorgesehen, und zweitens kann das Vedeggiowasser zur zukünftigen künstlichen Anreicherung der Grundwasservorkommen im Val d'Agno herangezogen werden (vergl. Lit: SCHWAB). Diese Interessenkollision ist es denn auch, die unsere Untersuchungen provoziert hat. Bevor Entscheide gefällt werden konnten, mussten detaillierte Angaben über den Wasserhaushalt der Region vorliegen. Zum primär wirtschaftlich-juristischen Ziel gesellte sich gleich von Anfang an auch das wissenschaftliche: meine Arbeit soll ein weiterer Baustein sein zu dem grossen Werk, welches Herr Prof. F. Gyssels seit Jahrzehnten mit riesigem persönlichem Einsatz und mit Hilfe seiner Doktoranden vorantreibt; ein Werk, das zum Ziele hat, das hydrologische Geschehen des ganzen Kantons Tessin durch Detailuntersuchungen zu erfassen.

A. SPICHER schreibt in seiner Dissertation 1940: « ANNAHEIMS Hypothese von der Entstehung des Val d'Isonne hat trotz manchen noch ungelösten Problemen etwas für sich. Es müssen allerdings noch Detailbeobachtungen gesammelt werden, bis die ganze Frage geklärt werden kann ».

Der erste Teil meiner Arbeit kommt dieser Aufforderung nach und möchte neben einer umfassenden Bestandesaufnahme der morphologischen Formen des Val d'Isonne einen weiteren Beitrag zur Klärung der hängigen Probleme leisten.